

Im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit stehen ...



eine sozialgerechte Gesellschaft durch:

- ☉ Sozialen Wohnungsbau
- ☉ Nachhaltiges Bauen und behutsame Nachverdichtung
- ☉ Gute medizinische Versorgung im ländlichen Raum
- ☉ Förderung von Sport- und Kulturangeboten

der Klimaschutz durch:

- ☉ weniger Energieverbrauch und Nutzung der Erneuerbaren
- ☉ weniger Verkehr bei gleichzeitigem Ausbau des ÖPNV mit umweltfreundlichem Antrieb
- ☉ nachhaltige Landwirtschaft, z.B. ökologischer Landbau
- ☉ Naturschutz durch Schaffung von Schutzgebieten und Biotopen
- ☉ Biodiversität auf öffentlichen Flächen

eine nachhaltige ländliche Infrastruktur durch:

- ☉ ausreichende, wohnortnahe Kleinkindversorgung
- ☉ wohnortnahe Schulen
- ☉ Förderung des Ehrenamtes
- ☉ gute Anbindungen im Öffentlichen Nahverkehr
- ☉ Ausbau des Radwegenetzes
- ☉ neue Lebenskonzepte fördern im Hinblick auf eine sich wandelnde Altersstruktur

Städte und Gemeinden sind die Orte, an denen sich unser Zusammenleben abspielt, an denen Demokratie anschaulich und lebendig wird.

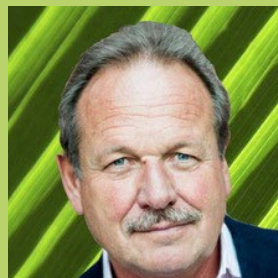
Wir setzen uns ein:
für unterschiedliche Interessen
für demokratische Prozesse
für Beteiligungsmöglichkeiten!

Mit Vielfältigkeit, Offenheit und Gerechtigkeit machen wir Politik vor Ort

Dafür brauchen wir Deine Stimme

Bequem wählen per Post!

Unser Bundestagskandidat Frank Bsirske



„Politik zu machen heißt für mich zu streiten für soziale Gerechtigkeit, für demokratische Rechte

und für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Dafür einzutreten, dass alle Menschen ein gutes, selbstbestimmtes Leben führen können, bedeutet zugleich, jeder Form von Ausbeutung, Unterdrückung, Diskriminierung und Rassismus entgegenzutreten.“

<http://bsirske.com>



#GrünerAufbruch für Velpke.

**12.9. Kommunalwahl
26.9. Bundestagswahl**

Veränderung beginnt hier.





Saskia Stieghahn, Andrea Heitgress, Konni Bozek, Barbara und Dietrich Hansmann, Johannes Götz, Thomas u. Diana Kohl

Johannes Götz, Grafhorst, Ratsmitglied

Auch in den Gemeinden müssen die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten wie öffentliche Investitionen, Anlage und Pflege der eigenen Flächen, Vorgaben in Bebauungsplänen und die Vergabe von Fördergeldern unter dem Primat von Nachhaltigkeit und sozialer Ausgewogenheit stehen. Ein „weiter so wie bisher“ kann nicht zukunftsfähig sein. Ich engagiere mich in der Kommunalpolitik, weil nur eine intakte Umwelt und soziale Gerechtigkeit unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Zukunft gewähren.

Konni Bozek, Papenrode, Bürgervertreterin

Ich möchte mich besonders einsetzen für den Erhalt der Biodiversität, indem z.B. öffentliche Flächen insektenfreundlich gestaltet und gepflegt werden.

Ferner ist mir sehr wichtig, dass unsere Fried-

höfe an Attraktivität gewinnen, so dass der finanziell gemeinschaftsschädlichen Friedwaldbewegung eine Alternative aufgezeigt werden kann.

Barbara Hansmann, Kl. Twülpstedt, Ratsmitglied

Die Natur zu achten und zu schützen ist mir ein dringendes Anliegen. Durch Neubaugebiete steigt der versiegelte Flächenverbrauch weiter an, daher müssen verstärkt Maßnahmen zum nachhaltigen Bauen und zum Klimaschutz angewendet werden. Die nachfolgenden Generationen sollen in einer gesunden und lebenswerten Umwelt leben können.

Dietrich Hansmann, Kl. Twülpstedt, Ratsmitglied

Ein wesentliches Ziel kommunaler Mitwirkung sind für mich ein verstärkter Umwelt- und Klimaschutz. Es sind alle Bürger*innen aufgefordert, verstärkte CO2-Einsparungen und bessere Um-

weltbedingungen zu schaffen, aber die erforderlichen Rahmenbedingungen müssen auf politischer Ebene bereit gestellt werden.

Andrea Heitgress, Rümmer, Bürgervertreterin

Der natürliche Lebensraum für heimische Pflanzen und Tiere darf nicht weiter zurückgedrängt werden. Mein besonderes Interesse gilt daher der Vernetzung von Lebensräumen, der naturnahen Gestaltung öffentlicher und privater Flächen, der Renaturierung sowie dem Erhalt schützenswerter Gebiete. Daher engagiere ich mich bei den GRÜNEN.

Saskia Stieghahn, Kl. Sisbeck, Bürgervertreterin

Mir ist wichtig, sich für die Gemeinschaft einzubringen. Deshalb möchte ich den Einwohner*innen in unseren Dörfern eine Stimme geben und mich für deren Belange einsetzen.

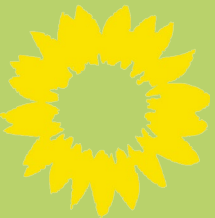
Diana Kohl, Kandidatin, Grafhorst

Familien und im speziellen Frauen, Mütter brauchen eine Stimme. Wir sind noch lange nicht bei der Gleichberechtigung angekommen. Frauen und Mütter tragen eine enorme Last mit sich und sollen Unterstützung finden. Familien müssen gesehen werden, damit unsere nächsten Generationen in einer gerechten und gesunden Welt aufwachsen können. Genau dafür möchte ich mich bei den GRÜNEN einsetzen.

Thomas Kohl, Kandidat, Grafhorst

Damit unsere Kinder ihre Zukunft nach ihren Wünschen gestalten können, brauchen wir einen Ausbau in unserem Schulsystem. Die Digitalisierung ist mir ein großes Anliegen, damit Bildung zukunftsorientiert und nachhaltig werden kann.

Unser **Wahlprogramm** für den Landkreis erhalten Sie unter:



www.gruene-helmstedt.de